

# Experte/-in in Gesundheitsinstitutionen HFP

## organisieren, rekrutieren, berechnen, dokumentieren, beraten

Auch Gesundheitsinstitutionen müssen rentieren, denn bei der Behandlung von kranken oder verunfallten Menschen darf nicht gespart werden. Damit dies in unternehmensstrategischer, personeller und wirtschaftlicher Hinsicht gelingt, sind Fachleute wie die Experten und Expertinnen in Gesundheitsinstitutionen gefragt.

Sie sind Generalisten und Generalistinnen mit einem Schwerpunkt in betriebswirtschaftlichen und strategischen Themen im Gesundheitswesen. Sie sind im oberen Führungsbereich tätig und verantwortlich für Finanzen, Controlling, Qualitätssicherung, Marketing und Organisation. Experten und Expertinnen in Gesundheitsinstitutionen sind für die gesam-

te Administration verantwortlich. Dazu gehören: Organisation, Rekrutierung des Personals, Finanz- und Rechnungswesen, Statistik. Die Experten und Expertinnen beherrschen also das gesamte Krankenhausmanagement, vom Sicherheitskonzept über Rechtsfragen, von Betriebsanlagen bis hin zum medizinischen Bereich.

Experten und Expertinnen in Gesundheitsinstitutionen tragen viel zum reibungslosen Funktionieren der Abläufe im Krankenhaus bei. Ausserdem führen sie Mitarbeitende und verhandeln mit diversen Fachstellen.

### Was und wozu?

- Damit das Spital keine finanziellen Verluste macht, bereitet der Experte in Gesundheitsinstitutionen unter anderem Tarif- und Vertragsverhandlungen vor und führt sie selbständig durch.
- Damit die Gesundheitsinstitution stets über genügend Mitarbeitende verfügt, hilft die Expertin in Gesundheitsinstitutionen bei der Entwicklung einer Personalstrategie, gestaltet Massnahmen und stellt sicher, dass diese realisiert werden.
- Damit die Arbeitsprozesse im Spital möglichst effizient sind, was unter Umständen sogar Leben retten kann, prüft und optimiert sie der Experte in Gesundheitsinstitutionen.
- Damit nicht ungewollt sensible Patientendaten veröffentlicht werden, organisiert die Expertin in Gesundheitsinstitutionen die Datenverwaltung und Datenarchivierung der Gesundheitsinstitution.



### Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
analytisches Denken, Lösungsorientierung	[Progress bar: ~70%]		
Belastbarkeit, Ausgeglichenheit	[Progress bar: ~85%]		
Diplomatie, Verhandlungsgeschick	[Progress bar: ~40%]		
Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck	[Progress bar: ~30%]		
Interesse an Gesundheitsfragen, Interesse an Wirtschaftsfragen	[Progress bar: ~95%]		
Kombinationsfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit	[Progress bar: ~55%]		
Kommunikationsfähigkeit, Führungseigenschaften	[Progress bar: ~80%]		
Offenheit, Flexibilität	[Progress bar: ~20%]		
Organisationstalent, kaufmännisches Geschick	[Progress bar: ~90%]		
Sinn für Zahlen, Computerkenntnisse	[Progress bar: ~65%]		

#### Zutritt

Bei Prüfungsantritt:  
a) Eidg. Fachausweis als Fachmann/-frau in Gesundheitsinstitutionen BP oder gleichwertiger Abschluss sowie  
b) 3 Jahre Berufserfahrung nach Erhalt des Fachausweises, davon mind. 1 Jahr Führungserfahrung im oberen Kader eines Krankenhauses, einer Klinik oder ähnlichen Institution des Gesundheitswesens.

**Ausbildung** 10 Monate berufsbegleitende Vorbereitungskurse. Unterrichtssprache ist Deutsch.

Hinweis: Die Kurskosten werden teilweise vom Bund übernommen.

**Sonnenseite** Experten und Expertinnen in Gesundheitsinstitutionen wirken aktiv in der Unternehmensführung mit und tragen massgeblich zur Gestaltung der Unternehmenspolitik

bei. Es ist ihnen zu verdanken, wenn diese trotz Kostendruck gut dasteht.

**Schattenseite** Der allgemeine Kostendruck im Gesundheitswesen und der Konkurrenzdruck erfordert von den Experten und Expertinnen hohe Flexibilität und grossen persönlichen Einsatz.

**Gut zu wissen** Experten und Expertinnen in Gesundheitsinstitutionen arbeiten als qualifizierte Führungskräfte in leitenden Funktionen im oberen Kader in Spitälern, Krankenhäusern, Kliniken, Rehabilitationszentren, Therapiezentren, Spitex- und Pflegediensten, in Betrieben der Kranken- und Unfallversicherung oder in kantonalen Gesundheitsdirektionen.

### Karrierewege

